

**Ausflugsbericht**

ART 237: 16.01.20 – 30.01.20

# ART237 Südafrika und paradiesische Inselträume

**Begleitung außer Phoenix**

Raymond #4499 (Gruppenleiter)

Karin #4499 (SBY Raymond)

Astrid #5235 (SBY Karin Auras PHX)

Julia #3006 (Showensemble)

Ivan #3009 (Showensemble)

Ulrike #3011 (Showensemble)

Viktoria #3010 (Showensemble)

Eva #3011 (SBY Ulrike Figgener SE)

Olga #3002 (Duo Casablanca Bar)

Ariel #3002 (Duo Casablanca Bar)

Elzbieta #3003 (Pianistin Abendshow)

Petra #4106 (Lektorin)

Sven #3005 (DJ)

William #2031 (2. Techniker)

Reinhold #4615 (Pfarrer)

Karin # (Doc)

Krzysztof # (Videograf)

Fototeam

**Fr 17.01. Kapstadt / Südafrika - 23:00**

**Weinregion Stellenbosch ca. 4 Std.**

Die Fahrt führt durch die idyllische Weinregion Südafrikas, "Cape Winelands". Jede Region hat ihren eigenen charakteristischen Wein. Zu den bekanntesten Regionen zählen Stellenbosch, Franschhoek, Wellington und Paarl. In der Stadt Stellenbosch unternehmen Sie einen Spaziergang und lernen das urige Geschäft "Oom Samie se Winkel" kennen. Weiterfahrt zum Weingut Blaauwklippen unterhalb des Stellenbosch-Berges für eine kleine Weinprobe. Anschließend Rückkehr zum Schiff. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan.

**Kapstadt am Abend ca. 2 Std.**

Abendliche Busfahrt vom Hafen auf den Signal Hill (350 m). Bestaunen Sie das atemberaubende 360°-Panorama mit Blick auf die Stadt mit der V&A Waterfront, den Tafelberg und die Tafelbucht. Bei klarer Sicht sehen Sie die Sonne im Südatlantik versinken. Genießen Sie dazu ein Glas südafrikanischen Sekt. Nach einer Stunde Aufenthalt beginnt Ihre Lichterfahrt durch Kapstadt entlang der belebten Adderley Street mit zahlreichen Geschäften und Restaurants und wieder zurück zum Schiff. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Keine Sitzmöglichkeiten auf dem Signal Hill vorhanden.

Ausflug nach Plan.

**Kapstadt und Tafelberg ca. 4 Std.**

Fahrt vom Hafen zur Talstation des Tafelberges (363 m) und Seilbahnfahrt zur Bergstation (1.067 m). Aus der Höhe bieten sich bei klarem Wetter herrliche Blicke auf die Stadt und die Kap-Halbinsel. Anschließend fahren Sie durch das Viertel Malay ins Stadtzentrum zu den Grünanlagen Company Gardens. Hier startet Ihr Rundgang vorbei an der St. George's Kathedrale und der Nationalgalerie. Nach dem etwa einstündigen Rundgang fahren Sie weiter mit dem Bus und passieren die "Burg der Guten Hoffnung", eines der ältesten Gebäude des Landes. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Die Fahrt mit der Seilbahn ist wetterabhängig, Wartezeiten sind möglich.

Ausflug nach Plan. Company Gardens 30 Minuten ausreichend, länger in der Sonne zu anstrengend.

**Kap-Halbinsel ca. 4 Std.**

Fahrt vom Hafen durch das Stadtzentrum und weiter über den Chapmans Peak Drive zum Nationalpark "Kap der Guten Hoffnung". Eine Zahnradbahn führt zum Aussichtspunkt (Wartezeiten möglich). Am südlichsten Punkt der Kap-Halbinsel, dem Cape Point, treffen der Indische und Atlantische Ozean aufeinander. Anschließend fahren Sie nach Simon's Town. Nach einem kurzen Aufenthalt Rückfahrt zum Schiff vorbei an der Kap-Universität und dem Groote-Schuur-Hospital.

Ausflug nach Plan.

**Kap der Guten Hoffnung und Pinguinkolonie ca. 8 Std. mit Essen**

Fahrt vom Hafen durch das Stadtzentrum über den Chapmans Peak Drive zum Nationalpark "Kap der Guten Hoffnung". Eine Zahnradbahn führt zum Aussichtspunkt (Wartezeiten möglich). Am südlichsten Punkt der Kap-Halbinsel, dem Cape Point, treffen der Indische und Atlantische Ozean aufeinander. Nach dem Mittagessen Besuch der Pinguinkolonie Boulder's Beach in Simon's Town. Seit 1985 nisten hier Brillenpinguine zwischen den imposanten Granitfelsen am Strand. Rückfahrt nach Kapstadt über Kirstenbosch, vorbei an der Universität und dem Groote-Schuur-Hospital.

Ausflug nach Plan.

**Helikopterflug Kapstadt ca. 1 Std., Flugdauer ca. 13 Min.**

Je nach Liegeplatzvergabe kurzer Transfer oder wenige Minuten Fußweg ab dem Schiff zum Heliport an der Victoria & Albert Waterfront. Hier startet Ihr 13-minütiger Rundflug über Kapstadt (Wartezeiten möglich). Genießen Sie Ausblicke auf das Stadion, den Hausberg Lion´s Head, die weißen Strände der Wohngegend Clifton Beach, die Bucht Camps Bay und die "Bergkette der 12 Apostel" aus der Vogelperspektive. Anschließend Transfer/Spaziergang zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Informationen in englischer Sprache. 3-6-Sitzer Helikopter. Gewichtsangabe erforderlich (Erfassung an Bord). Gewichtsbegrenzung 110 kg pro Person. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort. Durchführung wetterabhängig.

Ausflug nach Plan.



**Fr 17.01. Kapstadt / Südafrika - 23:00**

**Weinregion Stellenbosch ca. 4 Std.**

Die Fahrt führt durch die idyllische Weinregion Südafrikas, "Cape Winelands". Jede Region hat ihren eigenen charakteristischen Wein. Zu den bekanntesten Regionen zählen Stellenbosch, Franschhoek, Wellington und Paarl. In der Stadt Stellenbosch unternehmen Sie einen Spaziergang und lernen das urige Geschäft "Oom Samie se Winkel" kennen. Weiterfahrt zum Weingut Blaauwklippen unterhalb des Stellenbosch-Berges für eine kleine Weinprobe. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan.

**Kapstadt am Abend ca. 2 Std.**

Abendliche Busfahrt vom Hafen auf den Signal Hill (350 m). Bestaunen Sie das atemberaubende 360°-Panorama mit Blick auf die Stadt mit der V&A Waterfront, den Tafelberg und die Tafelbucht. Bei klarer Sicht sehen Sie die Sonne im Südatlantik versinken. Genießen Sie dazu ein Glas südafrikanischen Sekt. Nach einer Stunde Aufenthalt beginnt Ihre Lichterfahrt durch Kapstadt entlang der belebten Adderley Street mit zahlreichen Geschäften und Restaurants und wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Keine Sitzmöglichkeiten auf dem Signal Hill vorhanden.

Ausflug nach Plan. Wegen starkem Wind Sekt nicht auf Signal Hill, sonern an Bord serviert.

**Botanischer Garten Kirstenbosch ca. 4 Std.**

Vorbei an einigen Sehenswürdigkeiten Kapstadts, wie z.B. dem Groote Schuur Hospital und der Universität, fahren Sie weiter durch die südlichen Vororte zum Osthang des Tafelberges mit dem Nationalen Botanischen Garten von Kirstenbosch. Die 36 ha große Anlage gilt als einer der schönsten Botanischen Gärten der Welt mit ca. 7.000 Pflanzenarten. Es werden nur heimische Pflanzen gezeigt, um die Artenvielfalt der Kapregion zu erhalten. Genießen Sie einen etwa 2-stündigen Aufenthalt. Bestaunen Sie auch die neueste Attraktion: die bis zu 11 m hohe Boomslang-Brücke, die auf 130 m Länge und auf Baumwipfelhöhe herrliche Aussichten auf den Garten und die Umgebung bietet. Rückkehr zum Schiff mit Stopp am Rhodes Memorial, mit schöner Aussicht auf die facettenreiche Landschaft der Region.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan.

**Seal Island und Groot Constantia ca. 4,5 Std.**

Fahrt vom Hafen durch das schöne Wohngebiet Camps Bay zum Hafen von Hout Bay. Von hier startet Ihre Bootsfahrt, die rund um die Seal Island führt, die von zahlreichen Kap-Robben bevölkert ist. Anschließend Busfahrt zum Landsitz Groot Constantia, auf dem schon im 18. und 19. Jh. Weine erzeugt wurden, an deren vollmundigem Geschmack sich u.a. Napoleon und Bismarck erfreuten. Das ehemalige Gutshaus ist heute ein staatliches Versuchsweingut und Museum. Sie sehen eine Sammlung antiker Möbel und Haushaltsgegenstände sowie edles Glas und Porzellan. Nach einer Weinkostprobe fahren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan.

**Kapstadt und Tafelberg ca. 4 Std.**

Fahrt vom Hafen zur Talstation des Tafelberges (363 m) und Seilbahnfahrt zur Bergstation (1.067 m). Aus der Höhe bieten sich bei klarem Wetter herrliche Blicke auf die Stadt und die Kap-Halbinsel. Anschließend fahren Sie durch das Viertel Malay ins Stadtzentrum zu den Grünanlagen Company Gardens. Hier startet Ihr Rundgang vorbei an der St. George's Kathedrale und der Nationalgalerie. Nach dem etwa einstündigen Rundgang fahren Sie weiter mit dem Bus und passieren die "Burg der Guten Hoffnung", eines der ältesten Gebäude des Landes. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Die Fahrt mit der Seilbahn ist wetterabhängig, Wartezeiten sind möglich.

Ausflug nach Plan. Wg. Wetter ausweichen auf Signal Hill.

**Abendliche Bootsfahrt ca. 2 Std.**

Kurze Fahrt zum Hafenviertel Victoria & Alfred Waterfront, wo Sie Ihr Ausflugsboot besteigen. Genießen Sie eine stimmungsvolle 1,5-stündige abendliche Bootsfahrt, während der Sie den Sonnenuntergang bei einem Glas afrikanischen Sekt genießen können. Danach wieder Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan.

**Kap-Halbinsel ca. 4 Std.**

Fahrt vom Hafen durch das Stadtzentrum und weiter über den Chapmans Peak Drive zum Nationalpark "Kap der Guten Hoffnung". Eine Zahnradbahn führt zum Aussichtspunkt (Wartezeiten möglich). Am südlichsten Punkt der Kap-Halbinsel, dem Cape Point, treffen der Indische und Atlantische Ozean aufeinander. Anschließend fahren Sie nach Simon's Town. Nach einem kurzen Aufenthalt Rückfahrt zum Schiff vorbei an der Kap-Universität und dem Groote-Schuur-Hospital.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Mai 2019)

Bus Gruppe 7 (Reinhold) defekt, Austausch dauerte 35 Minuten. Guides ungewillt, Geld für Zahnradbahn Tickets auszugeben – Diskussionen vor den Gästen.

Tickets für Bus 6 waren bei anderem Guide in anderem Bus, mussten warten, bis dieser Bus am Kap ankam.

Ausflugsbeschreibung unklar: „kurzer Aufenthalt in Simon’s Town“ – kein Stopp gemacht.

**Auf historischen Spuren ca. 9 Std. mit Essen**

Halbstündige Busfahrt zum Company's Garden, eine der schönsten Parkanlagen Afrikas. Während Ihres einstündigen Spaziergangs erfahren Sie, welche Rolle die Niederländische Ostindien-Kompanie bei der Entwicklung von Kapstadt gespielt hat. Danach besuchen Sie das Museum Slave Lodge, das in einem historischen Gebäude untergebracht ist und mit Ausstellungen über die Geschichte der Sklaverei in dieser Region informiert. Ihr nächster Halt erfolgt am District Six Museum, das in eine Zeit zurückversetzt, in der es im Zentrum von Kapstadt eine blühende Gemeinde gegeben hat. Weiter geht es zum Stadtviertel Bo-Kaap (Malaysisches Viertel), wo Sie die schmalen Straßen mit den berühmten bunten Häusern erkunden. Sie entdecken Gewürzläden und kleine Geschäfte in abgelegenen Gassen und besuchen das lokale Museum. Fahrt nach Groot Constantia, ältestes Weingut Südafrikas, wo Sie zunächst Ihr Mittagessen einnehmen, bevor Sie dann Gelegenheit haben, die köstlichen Weine zu kosten, die die Region weltweit berühmt gemacht haben. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie abschließend über die kleinen Orte Hout Bay und Camps Bay mit Fotostopps.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Ausflug nach Plan.

**Kap der Guten Hoffnung und Pinguinkolonie ca. 8 Std. mit Essen**

Fahrt vom Hafen durch das Stadtzentrum über den Chapmans Peak Drive zum Nationalpark "Kap der Guten Hoffnung". Eine Zahnradbahn führt zum Aussichtspunkt (Wartezeiten möglich). Am südlichsten Punkt der Kap-Halbinsel, dem Cape Point, treffen der Indische und Atlantische Ozean aufeinander. Nach dem Mittagessen Besuch der Pinguinkolonie Boulder's Beach in Simon's Town. Seit 1985 nisten hier Brillenpinguine zwischen den imposanten Granitfelsen am Strand. Rückfahrt nach Kapstadt über Kirstenbosch, vorbei an der Universität und dem Groote-Schuur-Hospital.

Ausflug nach Plan.

**Helikopterflug Kapstadt ca. 1 Std., Flugdauer ca. 13 Min.**

Je nach Liegeplatzvergabe kurzer Transfer oder wenige Minuten Fußweg ab dem Schiff zum Heliport an der Victoria & Albert Waterfront. Hier startet Ihr 13-minütiger Rundflug über Kapstadt (Wartezeiten möglich). Genießen Sie Ausblicke auf das Stadion, den Hausberg Lion´s Head, die weißen Strände der Wohngegend Clifton Beach, die Bucht Camps Bay und die "Bergkette der 12 Apostel" aus der Vogelperspektive. Anschließend Transfer/Spaziergang zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Informationen in englischer Sprache. 3-6-Sitzer Helikopter. Gewichtsangabe erforderlich (Erfassung an Bord). Gewichtsbegrenzung 110 kg pro Person. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort. Durchführung wetterabhängig.

Ausflug nach Plan.



**So 19.01. Port Elizabeth / Südafrika 07:00 - 20:00**

**Hafen ausgelassen.**

**Port Elizabeth ca. 4 Std.**

Als britische Siedler 1820 in dem verschlafenen Dörfchen ankamen, ahnten sie noch nicht, welche wirtschaftliche Bedeutung Port Elizabeth einmal bekommen würde. Die Stadt ist heute drittgrößte Hafenstadt und fünftgrößte Stadt Südafrikas. Während der Panoramafahrt gewinnen Sie einen ersten Eindruck. Sie fahren zum Settlers' Memorial Campanile (Glockenturm), zu dessen Aussichtsplattform ein Lift führt, von wo sich Ihnen ein schöner Ausblick bietet. Weiterfahrt zum Old Post Office Building und zum Donkin Reserve (Leuchtturm und Steinpyramide) mit jeweiligem Fotostopp. Weiterfahrt zum Settler's Park und anschließend zum Bayworld Oceanarium (Maritimes Museum mit Tiershows), wo Sie 1,5 Std. Zeit zur freien Verfügung haben für individuelle Unternehmungen. Anschließend erleben Sie eine 30-minütige Seehund-/Pinguin Show. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Addo-Elefanten-Nationalpark ca. 4,5 Std.**

Vom Hafen ca. eine Stunde Busfahrt zum 1931 gegründeten Addo-Elefantenpark. Der Park wurde einst zum Schutz der letzten 11 lebenden Elefanten der Region gegründet, heute leben über 400 Dickhäuter im Addo-Park, die dichteste Elefantenpopulation weltweit. Während der etwa zweistündigen Busfahrt durch den Park haben Sie sicherlich die Gelegenheit, einige Dickhäuter an Wasserlöchern zu beobachten. Außerdem leben hier Büffel, einige Antilopenarten, Warzenschweine, Spitzmaulnashörner, Steppenzebras, Hyänen, Löwen und Leoparden, die Sie mit etwas Glück auch beobachten können. Nach der Pirschfahrt Rückfahrt zum Schiff.

**Addo-Elefanten-Nationalpark im Geländewagen ca. 4,5 Std.**

Vom Hafen eine gute Stunde Busfahrt zum 1931 gegründeten Addo-Elefantenpark. Der Park wurde einst zum Schutz der letzten 11 lebenden Elefanten der Region gegründet, heute leben über 400 Dickhäuter im Addo-Park, die dichteste Elefantenpopulation weltweit. Im Park angekommen, steigen Sie in Safari-Geländewagen oder geländegängige Trucks um und unternehmen eine zweistündige Pirschfahrt durch den Nationalpark. Mit etwas Glück haben Sie Gelegenheit, einige Dickhäuter an Wasserlöchern zu beobachten. Außerdem leben hier Büffel, einige Antilopenarten, Warzenschweine, Spitzmaulnashörner, Steppenzebras, Hyänen, Löwen und Leoparden. Nach der Pirschfahrt Busfahrt zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprechenden Wildführer.

**Bootsafari Algoa Bay ca. 4,5 Std.**

Kurzer Transfer zum Yachtclub, wo Ihre etwa 3,5 stündige Bootstour in die Algoa Bay startet. Zunächst erfolgt eine Hafenrundfahrt, dann verlassen Sie den Hafen und nehmen Kurs auf die Inseln St. Croix Island und Breton Island. Auf der St. Croix Island gibt es über 20.000 Brutpaare afrikanischer Pinguine, die damit die größte Brutkolonie Afrikas ist. Während der Fahrt haben Sie mit etwas Glück auch Gelegenheit, Große Tümmler, Delfine, verschiedene Walarten und mehrere Vogelarten zu beobachten. An Bord werden Erfrischungen und Snacks serviert. Danach kehren Sie wieder zurück zum Hafen von Port Elizabeth.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Pumba Game Reservat ca. 8 Std. mit Essen**

Sie fahren im Bus vom Hafen zum Pumba Wildreservat, welches Ihnen einen einzigartigen Einblick in die Safariwelt Afrikas bietet. Das Reservat ist die Heimat von Afrikas "Big Five" sowie seltenen weißen Löwen, Nilpferden, Hyänen, Geparden und 300 verschiedenen Vogelarten. Genießen Sie dieses Naturerlebnis während Ihrer etwa 2-stündigen Pirschfahrt in einem offenen geländegängigen Fahrzeug. Mittagessen unterwegs. Bustransfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprechenden Wildführer.

**Mo 20.01. East London / Südafrika 07:00 - 13:00**

**Hafen ausgelassen.**

**East London ca. 4,5 Std.**

East London wurde als Stützpunkt während der Xhosa-Kriege 1836 eingerichtet und liegt an der Mündung der Flüsse Buffalo und Nahoon in den Indischen Ozean. Ihr Wachstum verdankt die Stadt u.a. deutschen Siedlern, die sich um das historische Fort niederließen. Auf der Panoramafahrt gewinnen Sie einen Eindruck von einigen historischen Stätten der Stadt. Ihr erster Halt erfolgt am 19 m hohen Hood Point Leuchtturm (Fotostopp). Weiterfahrt zum Nahoon Point Schutzgebiet, das als eines der landschaftlich schönsten Küstenschutzgebiete des Landes bezeichnet wird. Darüber hinaus ist diese Landspitze auch von großer paläoanthroplogischer Bedeutung. Nach einem Fotostopp geht es zum German Settlers Memorial, das von Lippy Lipshitz gestaltet und 1961 enthüllt wurde. Dieses Denkmal, bestehend aus Granitfiguren von Vater, Mutter und Kind, ist "Den Deutschen Einwanderern" gewidmet. Fünf große Bronzetafeln geben Aufschluss über die Geschichte der deutschen Einwanderer (Fotostopp). Kurzer Fußweg zum East London Aquarium, 1931 gegründet und damit das älteste Aquarium Südafrikas. Hier können Sie alle an den Küsten Südafrikas vorkommenden Fische kennenlernen, zudem sind hier Walbeobachtungen möglich (besonders zwischen August und November). Nach dem knapp einstündigen Aufenthalt (kein geführter Rundgang) gehen Sie zum "Heroes Park", der u.a. der Helden Südafrikas gedenkt. Zum Abschluss kurze Fahrt zum Rathaus, ein beeindruckendes Gebäude im viktorianischen Stil, 1899 fertiggestellt. Danach erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Khaya La Bantu ca. 4 Std.**

Erleben Sie die Kultur der Xhosa im nahegelegenen Stammesdorf Khaya La Bantu. Die Xhosa-Mama Tofu führt Sie durch das Dorf und lässt Sie am täglichen Leben der Xhosa und deren traditionellen Riten teilhaben. Sie erhalten Einblicke in das Erbe der Xhosa, die stolz auf ihre Kultur sind. Auch die Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela und Desmond Tutu gehören dem Stamm der Xhosa an. Nach einem Willkommenstanz der Kinder und Jugendlichen, der in der traditionellen Perlentracht zu rhythmischen Trommelklängen und Gesang zu Ehren der Besucher aufgeführt wird, werden Sie zu einer zeremoniellen Bierverkostung eingeladen. Anschließend besuchen Sie verschiedene Hütten und können der Herstellung traditionellen Kunsthandwerks zuschauen mit Gelegenheit für Souvenireinkäufe. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Mpongo Wildreservat ca. 4,5 Std.**

Abfahrt vom Hafen mit dem Bus Richtung Mpongo Wildreservat. Dieses private Reservat bietet eine einzigartige Flora und Fauna auf insgesamt über 3.500 ha Land. Genießen Sie während Ihrer gut 2-stündigen Pirschfahrt in offenen Safari-Gelände-Wagen dieses herrliche Naturschutzgebiet mit seinen sanften Hügeln und Flusstälern. Anschließend Rückfahrt im Bus nach East London.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprechenden Wildführer.

**Inkwenkwezi Naturreservat ca. 4 Std.**

Etwa 45-minütige Busfahrt zum privaten Inkwenkwezi Naturreservat. Dort angekommen werden Sie mit traditionellen Tänzen, Gesang und einem Erfrischungsgetränk begrüßt. Anschließend steigen Sie in offene Safari-Geländewagen und unternehmen eine etwa zweistündige Pirschfahrt. Mit etwas Glück sehen Sie Löwen, Leoparden, Büffel, Nashörner, Giraffen, Zebras und Antilopen oder auch seltene Vogelarten wie Stanley Trappe, Knysna Loerie (Papageienart) und Eisvogel. Rückfahrt im Bus zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprechenden Wildführer.

**Di 21.01. Durban / Südafrika 08:00 -**

**Erst 22.01. Durban angefahren.**

**Durban ca. 4 Std.**

Durban ist die zweitgrößte Stadt Südafrikas und mit dem größten Hafen des Kontinents bedeutendes Wirtschaftszentrum. Das subtropische Klima und die ca. 300 Sonnentage im Jahr ziehen ganzjährig Touristen an. Die Bevölkerung ist sehr kosmopolitisch und besteht aus Asiaten, Afrikanern und Europäern. Seinen Namen erhielt Durban vom ehemaligen Gouverneur der Provinz Natal, Sir Henry d'Urban. Sie fahren zunächst zum Rathaus, das vom Architekten Stanley Hudson im Neobarock entworfen wurde. Das majestätische Gebäude, Anfang des 20.Jh. erbaut, ist Anziehungspunkt für viele Besucher. Nach dem Fotostopp Weiterfahrt zum Sri Sri Radha Radhanath-Tempel, dem größten Hare-Krishna-Tempel in Afrika. Er präsentiert sich mit vergoldeten Kuppeln und Statuen, Kronleuchtern, Marmorfliesen und Deckenfresken und ist von einem wunderschönen Garten umgeben. Nach dem halbstündigen Aufenthalt fahren Sie weiter zum Indischen Viertel. Auf den schmalen Gehsteigen werden Gewürze, Saris, Weihrauch, Schmuck, Sandalen etc. feilgeboten. Sie haben etwa eine Stunde Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen. Weiterfahrt zum Botanischen Garten, dem ältesten in Afrika. An den Ausläufern der Berea-Hügelkette wurden die Gärten 1949 angelegt, zunächst zum Zwecke der Kultivierung von Nutzpflanzen. Heute können Besucher die einheimischen und exotischen subtropischen Anpflanzungen bewundern, u.a. eine Palmen- und Orchideensammlung sowie majestätische, teilweise mehr als hundert Jahre alte Bäume. Darüber hinaus sind mindestens fünfzig verschiedene Vogelarten in den Gärten heimisch. Nach dem knapp einstündigen Aufenthalt passieren Sie auf der Rückfahrt zum Schiff noch das Moses Mabhida Stadion.

Bitte beachten: Für den Besuch des Tempels wird um angemessene Kleidung gebeten.

**Tal der 1000 Hügel ca. 5 Std.**

Das "Tal der 1000 Hügel" erstreckt sich westlich vom Stadtrand Durbans ins Landesinnere. Sie passieren die Vororte Durbans sowie die malerischen Orte Kloof und Hillcrest und genießen herrliche Ausblicke. In den Tälern der sanften Hügellandschaft sind noch heute traditionelle Zulu-Gemeinden ansässig. Sie besuchen ein Zulu-Dorf, erhalten Einblicke in die Kultur, erleben eine Tanzvorführung und haben Gelegenheit, Souvenirs zu erstehen. Anschließend besuchen Sie den PheZulu-Reptilienpark und können Giftschlangen sowie Krokodile bestaunen. Nach einer Tee-/Kaffeepause Rückfahrt zum Schiff.

**Tala Wildreservat ca. 5,5 Std. mit Lunchbox**

Nach einer guten Stunde Busfahrt erreichen Sie das Tala Wildreservat. In offenen Geländewagen unternehmen Sie eine Pirschfahrt durch das Reservat. Mit ein wenig Safariglück können Sie Nashörner, Nilpferde, Giraffen und Zebras oder verschiedene Antilopenarten, wie z.B. die seltene Rappenantilope, erspähen. Nach einer Kaffee-/Teepause Rückfahrt nach Durban zum Schiff. Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Stark begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprechenden Wildführer.

**Tala Wildreservat und Durban ca. 8,5 Std. mit Essen**

Sie fahren gut eine Std. zum Tala Wildreservat. Nach Ankunft erfrischen Sie sich zunächst bei Tee/Kaffee und Gebäck und starten dann zu Ihrer 2-stündigen Erkundungstour. Sie fahren in offenen Geländewagen durch das Reservat und haben mit etwas Glück die Gelegenheit, Nilpferde, Giraffen, Zebras, Antilopen u.a. zu beobachten. Im Anschluss haben Sie Zeit, Ihr Picknick-Mittagessen einzunehmen. Danach etwa einstündige Busfahrt Richtung Durban zum Sri Sri Radha Radhanath Tempel, dem größten Hare-Krishna-Tempel in Afrika. Nach dem halbstündigen Aufenthalt Weiterfahrt zum Botanischen Garten von Durban, wo Sie die einheimischen und exotischen subtropischen Anpflanzungen sehen können, u.a. auch eine Palmen- und Orchideensammlung. Nach diesen Eindrücken fahren Sie dann wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit und/oder Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Mi 22.01. Durban / Südafrika - 22:00**

**Durban ca. 4 Std.**

Durban ist die zweitgrößte Stadt Südafrikas und mit dem größten Hafen des Kontinents bedeutendes Wirtschaftszentrum. Das subtropische Klima und die ca. 300 Sonnentage im Jahr ziehen ganzjährig Touristen an. Die Bevölkerung ist sehr kosmopolitisch und besteht aus Asiaten, Afrikanern und Europäern. Seinen Namen erhielt Durban vom ehemaligen Gouverneur der Provinz Natal, Sir Henry d'Urban. Sie fahren zunächst zum Rathaus, das vom Architekten Stanley Hudson im Neobarock entworfen wurde. Das majestätische Gebäude, Anfang des 20.Jh. erbaut, ist Anziehungspunkt für viele Besucher. Nach dem Fotostopp Weiterfahrt zum Sri Sri Radha Radhanath-Tempel, dem größten Hare-Krishna-Tempel in Afrika. Er präsentiert sich mit vergoldeten Kuppeln und Statuen, Kronleuchtern, Marmorfliesen und Deckenfresken und ist von einem wunderschönen Garten umgeben. Nach dem halbstündigen Aufenthalt fahren Sie weiter zum Indischen Viertel. Auf den schmalen Gehsteigen werden Gewürze, Saris, Weihrauch, Schmuck, Sandalen etc. feilgeboten. Sie haben etwa eine Stunde Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen. Weiterfahrt zum Botanischen Garten, dem ältesten in Afrika. An den Ausläufern der Berea-Hügelkette wurden die Gärten 1949 angelegt, zunächst zum Zwecke der Kultivierung von Nutzpflanzen. Heute können Besucher die einheimischen und exotischen subtropischen Anpflanzungen bewundern, u.a. eine Palmen- und Orchideensammlung sowie majestätische, teilweise mehr als hundert Jahre alte Bäume. Darüber hinaus sind mindestens fünfzig verschiedene Vogelarten in den Gärten heimisch. Nach dem knapp einstündigen Aufenthalt passieren Sie auf der Rückfahrt zum Schiff noch das Moses Mabhida Stadion.

Bitte beachten: Für den Besuch des Tempels wird um angemessene Kleidung gebeten.

Ausflug nach Plan. Anderer Tempel als in Beschreibung: Umgeni Road Hindu Temple, nich Sri Sri Radha Radharath Temple.

**Tal der 1000 Hügel ca. 5 Std.**

Das "Tal der 1000 Hügel" erstreckt sich westlich vom Stadtrand Durbans ins Landesinnere. Sie passieren die Vororte Durbans sowie die malerischen Orte Kloof und Hillcrest und genießen herrliche Ausblicke. In den Tälern der sanften Hügellandschaft sind noch heute traditionelle Zulu-Gemeinden ansässig. Sie besuchen ein Zulu-Dorf, erhalten Einblicke in die Kultur, erleben eine Tanzvorführung und haben Gelegenheit, Souvenirs zu erstehen. Anschließend besuchen Sie den PheZulu-Reptilienpark und können Giftschlangen sowie Krokodile bestaunen. Nach einer Tee-/Kaffeepause Rückfahrt zum Schiff.

Ausflug nach Plan.

**Tala Wildreservat ca. 5,5 Std. mit Lunchbox**

Nach einer guten Stunde Busfahrt erreichen Sie das Tala Wildreservat. In offenen Geländewagen unternehmen Sie eine Pirschfahrt durch das Reservat. Mit ein wenig Safariglück können Sie Nashörner, Nilpferde, Giraffen und Zebras oder verschiedene Antilopenarten, wie z.B. die seltene Rappenantilope, erspähen. Nach einer Kaffee-/Teepause Rückfahrt nach Durban zum Schiff. Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Stark begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprechenden Wildführer.

Ausflug nach Plan.

**Tala Wildreservat und Durban ca. 8,5 Std. mit Essen**

Sie fahren gut eine Std. zum Tala Wildreservat. Nach Ankunft erfrischen Sie sich zunächst bei Tee/Kaffee und Gebäck und starten dann zu Ihrer 2-stündigen Erkundungstour. Sie fahren in offenen Geländewagen durch das Reservat und haben mit etwas Glück die Gelegenheit, Nilpferde, Giraffen, Zebras, Antilopen u.a. zu beobachten. Im Anschluss haben Sie Zeit, Ihr Picknick-Mittagessen einzunehmen. Danach etwa einstündige Busfahrt Richtung Durban zum Sri Sri Radha Radhanath Tempel, dem größten Hare-Krishna-Tempel in Afrika. Nach dem halbstündigen Aufenthalt Weiterfahrt zum Botanischen Garten von Durban, wo Sie die einheimischen und exotischen subtropischen Anpflanzungen sehen können, u.a. auch eine Palmen- und Orchideensammlung. Nach diesen Eindrücken fahren Sie dann wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit und/oder Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan.

**Gwahumbe Reservat und Durban ca. 8,5 Std. mit Essen**

Sie fahren ca. 90 Minuten zum Gwahumbe Reservat. Nach Ankunft werden Sie mit Tee/Kaffee und Gebäck begrüßt, bevor Sie mit der 2-stündigen Pirschfahrt starten. Während der Fahrt in offenen Geländewagen können Sie mit etwas Glück Nilpferde, Giraffen, Zebras, Antilopen und andere Wildtiere beobachten. Danach können Sie sich bei einem Picknick stärken. Anschließend fahren Sie etwa eine Stunde mit dem Bus Richtung Durban zum Umgeni Road Hindu Tempel, wo Sie etwa 30 Minuten Zeit für eigene Erkundungen haben. Sie fahren weiter zum Botanischen Garten von Durban, in dem Sie durch Anpflanzungen einheimischer und exotischer subtropischer spazieren können. Hier gibt es unter anderem jahrhundertealte majestätische Bäume, Orchideen und verschiedene Palmenarten zu bestaunen. Nach diesen Eindrücken fahren Sie dann wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit und/oder Rückenleiden nicht geeignet.

Ausflug nach Plan.

**Gwahumbe Reservat ca. 5,5 Std.**

Nach einer ca. 90-minütigen Fahrt erreichen Sie das Gwahumbe Reservat. Als Begrüßung erhalten Sie Tee/Kaffee und Gebäck, bevor Sie zu Ihrer 2-stündigen Erkundungstour aufbrechen. Sie fahren in offenen Geländewagen durch das Reservat und haben mit etwas Glück die Gelegenheit, Nilpferde, Giraffen, Zebras, Antilopen u.a. wilde Tiere zu beobachten. Im Anschluss erfolgt die Fahrt zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit und/oder Rückenleiden nicht geeignet.

Ausflug nach Plan. Aber: Bus 16 auf Hinweg verfahren, weniger Zeit im Reservat. Bus 26 zu wenig Jeeps am Reservat, verspätetes Losfahren.

**Hluhluwe Reservat ca. 9,5 Std. mit Essen**

Über gut ausgebaute Straßen fahren Sie mit dem Bus durch das fruchtbare Land, vorbei an Zuckerrohr- und Bananenplantagen. Nach circa drei Stunden erreichen Sie den Hluhluwe-Park, dessen Landschaftsbild von hügeligem Waldland ebenso wie von Busch- und Baumsavannen geprägt ist. Der Park wurde 1895 gegründet und gilt als einer der ältesten Nationalparks Afrikas. Die "Big Five" - Elefant, Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard - sind hier genauso vertreten wie Zebras, Wasserböcke und Giraffen. Wildbeobachtungen in offenen Fahrzeugen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit und/oder Rückenleiden nicht geeignet.

Zusätzlich angebotener Ausflug. Nach Plan.



**Do 23.01. Richard's Bay / Südafrika 07:00 - 20:00**

**Bootsfahrt auf dem St. Lucia See ca. 5 Std.**

Mit dem Bus fahren Sie durch das Zulu-Land zum St. Lucia See, dem größten Wasserschutzgebiet Südafrikas. Während einer etwa 2-stündigen Bootsfahrt sehen Sie mit etwas Glück Flusspferde, Flamingos, Pelikane und Fischreiher. Anschließend besuchen Sie das Crocodile Centre, ein Informationszentrum über Flora und Fauna des Naturschutzgebietes. Rückfahrt mit dem Bus durch Farmland und Kiefernwälder zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan.

**Shakaland ca. 6,5 Std. mit Essen**

Nach etwa einstündiger Busfahrt durch das Zuckerrohrgebiet Natals erreichen Sie Shakaland, ein ursprünglich als Filmkulisse aufgebautes Museumsdorf der Zulu. In den geflochtenen Rundhütten des Dorfes erhalten Sie Einblicke in die traditionelle Lebensweise des Volkes der Zulu. Sie erfahren Interessantes über die Sitten und Gebräuche, Bedeutung der Kleidung und vieles mehr. Die Kampftechnik der Zulu-Männer kann während einer Tanz-Vorführung bewundert werden. Nach einem traditionellen Essen Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan.

**Thula Thula Pirschfahrt ca. 4,5 Std.**

Gut 1-stündige Fahrt in das familiengeführte Wildreservat Thula Thula im Herzen des Zululandes, das den Erhalt und Schutz einheimischer und gefährdeter Arten zum Ziel hat. Nach Ankunft geht es in offenen Geländewagen auf 2-stündige Pirschfahrt durch den afrikanischen Busch, während der Sie Wildtiere beobachten und mit etwas Glück vier der "Big Five" sichten können. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Sonnenschutz empfohlen. Wenige Erklärungen vom englischsprechenden Wildführer.

Ausflug nach Plan. Bei Gruppe 12 Getriebeschaden bei einem Geländewagen. Statt 2 Std. nur 1 Std. gefahren – kompensiert mit 25% Rückerstattung.

**Hluhluwe-Reservat ca. 8,5 Std. mit Essen**

Über gut ausgebaute Straßen fahren Sie mit dem Bus durch das fruchtbare Land, vorbei an Zuckerrohr- und Bananenplantagen. Nach knapp zwei Stunden erreichen Sie den Hluhluwe-Park, dessen Landschaftsbild von hügeligem Waldland ebenso wie von Busch- und Baumsavannen geprägt ist. Der Park wurde 1895 gegründet und gilt als einer der ältesten Nationalparks Afrikas. Die "Big Five" - Elefant, Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard - sind hier genauso vertreten wie Zebras, Wasserböcke und Giraffen. Wildbeobachtungen in offenen Fahrzeugen. Barbecue-Mittagessen unterwegs am Ufer des Hluhluwe-Flusses.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan.

**Hluhluwe-Reservat (Halbtagestour) ca. 5,5 Std.**

Über gut ausgebaute Straßen fahren Sie mit dem Bus durch das fruchtbare Land, vorbei an Zuckerrohr- und Bananenplantagen. Nach knapp zwei Stunden erreichen Sie den Hluhluwe-Park, dessen Landschaftsbild von hügeligem Waldland ebenso wie von Busch- und Baumsavannen geprägt ist. Der Park wurde 1895 gegründet und gilt als einer der ältesten Nationalparks Afrikas. Die "Big Five" - Elefant, Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard - sind hier genauso vertreten wie Zebras, Wasserböcke und Giraffen. Wildbeobachtungen in offenen Fahrzeugen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit und/oder Rückenleiden nicht geeignet.

Ausflug nach Plan.



**So 26.01. Port d'Ehola / Fort Dauphin / Madagaskar 08:00 - 18:00**

**Fort-Dauphin und Camp Flacourt ca. 2,5 Std.**

Kurze Busfahrt vom Hafen in die Stadt Tolagnaro (früher Fort-Dauphin). Stopp am Gemüsemarkt, der auch tropische Früchte anbietet. Vor allem Litchis, die im November geerntet werden, sind eine besonders beliebte und köstliche Frucht. Weiterfahrt zum militärischen Museum Camp Flacourt, das einzige Museum der Stadt. Während Ihres etwa 45-minütigen Aufenthaltes erfahren Sie mehr über die Kolonialgeschichte von Madagaskar. Anschließend Rückfahrt zum Schiff mit Stopp am Filao Strand.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Fahrt in einfachen Bussen/Schulbussen ohne Klimaanlage.

Ausflug nach Plan.

**Botanischer Garten Saiadi ca. 4 Std.**

Über teilweise unbefestigte Straßen erreichen Sie nach etwa halbstündiger Busfahrt den Botanischen Garten Saiadi. Gelegenheit für einen zweistündigen Rundgang, um die madagassische Flora und Fauna zu erkunden. Neben zahlreichen Vogelarten bevölkern Lemuren und Krokodile den Park. Die Flora umfasst neben tropischen Fruchtbäumen verschiedene Palmenarten, Orchideen und einen Bambuswald. Nach dem Aufenthalt Weiterfahrt zum Strand mit Erfrischungspause und Gelegenheit für einen Spaziergang oder ein kurzes Bad, danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen/Sonnenschutz nicht vergessen. Fahrt in einfachen Bussen/Schulbussen ohne Klimaanlage.

Ausflug nach Plan. Bus von Gruppe 15 musste ausgetauscht werden.

**Domaine de la Cascade ca. 3 Std.**

Sie fahren etwa 20 Minuten durch tropischen Regenwald, bis Sie den Garten "Domaine de la Cascade" erreichen. Während eines Spaziergangs durch den Garten passieren Sie einen Wasserfall und entdecken die Flora und Fauna Madagaskars. Anschließend werden Ihnen Snacks und eine Erfrischung angeboten. Während Ihrer Rückfahrt zum Schiff kurzer Stopp an einem Kunsthandwerkermarkt.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Fahrt in einfachen Bussen/Schulbussen ohne Klimaanlage.

Ausflug nach Plan. Handelsmarkt sonntags geschlossen, Alternative wäre gut gewesen (z.B. Stände vor Hafenausgang o.ä.).

**Naturschutzgebiet Nahampoana ca. 4 Std.**

Über teilweise unbefestigte Straßen gelangen Sie nach etwa 45 Min. Busfahrt zum Naturschutzgebiet Nahampoana. Über Spazierwege können Sie die artenreiche Flora und Fauna Madagaskars erkunden. Zu den Vertretern der Pflanzenwelt gehören die endemische Dreieckspalme, verschiedene Bambusarten, Kannenpflanzen und tropische Obstbäume. Der Park ist außerdem das Zuhause zahlreicher Kattas aus der Familie der Lemuren. Diese Primatenart ist auf Madagaskar endemisch. Halten Sie Ausschau nach den ringelschwänzigen Lemuren, die sich von Zeit zu Zeit mit Bananen füttern lassen. Andere Tierarten im Naturschutzgebiet sind Chamäleons, Schildkröten und Geckos. Nach einem etwa zweistündigen Rundgang kurze Erfrischungspause und Rückfahrt mit einer Orientierungsfahrt durch Tolagnaro (früher Fort-Dauphin) zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Fahrt in einfachen Bussen/Schulbussen ohne Klimaanlage.

Ausflug nach Plan. Ausfall Schulbus von Gruppe 2, Umstieg auf 4 Minibusse bei Rückfahrt.



**Di 28.01. Le Port / La Réunion / Frankreich 08:00 - 18:00**

**Piton Maido ca. 4,5 Std.**

Sie fahren mit dem Bus entlang der Westküste durch die abwechslungsreiche Landschaft in die Bergwelt. Über die Bergstraße, die vom 2.204 m hohen Piton Maido beherrscht wird, erreichen Sie den Cirque of Mafate. Vom Aussichtspunkt kann man bei guten Wetterbedingungen den bizarren Talkessel überblicken. In diese einsame Gegend hatten sich im 18. Jh. entflohene madagassische Sklaven geflüchtet. Auf der Weiterfahrt passieren Sie Zuckerrohr- und Geranienplantagen. In Petit France haben Sie Gelegenheit, bei der Gewinnung von Geranienöl zuzuschauen, einer Basis für die Parfümherstellung. Nach ca. 45-minütigem Aufenthalt kehren Sie zum Schiff zurück. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan. Einige Beschwerden über Guide Rosario.

**Saint-Denis ca. 4,5 Std.**

Eine gute halbe Stunde Busfahrt über die Küstenstraße nach Saint-Denis, im Nordwesten der Insel direkt am Meer gelegen und mit 145.000 Einwohnern die größte Stadt auf Réunion. Während einer Panoramafahrt befahren Sie eine der schönsten Straßen, die 'Rue de Paris' mit weißen kreolischen Häusern mit schattigen Veranden. Nach kurzem Aufenthalt im Garden State, dem 1773 gegründeten "Königsgarten", passieren Sie den Hindu-Tempel und die Kathedrale. Etwa 1,5-stündiger Aufenthalt an einem Markt für Einkäufe oder individuelle Erkundungen und Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan. Laut Ausschreibung „kurzer Aufenthalt“ in Garten, in Wirklichkeit aber 45 Minuten.

**Wilde Küste ca. 9 Std. mit Essen**

Landschaftsfahrt vom Hafen entlang der Küste Richtung Norden. Sie passieren die Stadt Saint-Denis und erreichen die sogenannte "Tremblet Zone", wo Sie den erkalteten Lavafluss und die Kirche Notre Dame des Laves sehen werden, die dem Vulkanausbruch von 1977 auf wundersame Weise standgehalten hat. Mittagessen in einem kreolischen Restaurant in St. Philippe. Anschließend fahren Sie zum Waldgebiet bei Mare Longue mit zahlreichen endemischen Zier- und Nutzpflanzen. Nach einem etwa einstündigen Spaziergang befahren Sie die zerklüftete Landschaft des Cap Méchant mit seinen schwarzen Lavaformationen. Auf dem Rückweg entlang der Küste passieren Sie landschaftlich schöne Buchten wie Manapany les Bains.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Ausflug nach Plan. Gäste von Gruppe 11 etwas unzufrieden, da Linienbus und andere Gruppen Reisebus.

**Salazie und Hell-Bourg ca. 8,5 Std. mit Essen**

Mit dem Bus fahren Sie entlang der Nordküste durch tropische Landschaft und vorbei an Zuckerrohrfeldern. Bei St. André besuchen Sie eine Vanille-Plantage und fahren anschließend weiter zum Cirque de Salazie, einer Caldera, von deren Rand Sie den landschaftlich reizvollen Blick über weite Täler und Hügel genießen können. Gleich hinter dem idyllischen Dorf Salazie sehen Sie einen Wasserfall. Die Straße führt weiter entlang der steilen Bergwände bis nach Hell-Bourg, einem pittoresken Ort direkt am Fuße des Piton des Neiges, mit 3.070 m höchster Berg der Insel. In Hell-Bourg, das zu den schönsten Dörfern der Insel zählt, nehmen Sie das Mittagessen ein und genießen etwas Freizeit. Anschließend fahren Sie durch üppig-grüne tropische Vegetation und passieren den Hauptort Saint-Denis, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan.

**Vulkan-Tour ca. 9 Std. mit Essen**

Sie fahren Richtung Süden durch St. Pierre mit farbenprächtigem Hibiskus und Bougainvilleas bis nach Nez de Boeuf. Fotostopp mit Blick auf die Kraterlandschaft und bizarre Natur. Unterwegs haben Sie herrliche Ausblicke in den üppig grünen Urwald, in die Felsschluchten der Rivière des Remparts und auf die Mondlandschaft Plaine des Sables. Auf einer Strecke von 23 km erstrecken sich die Hänge vulkanischen Ursprungs bis nach Pas de Bellecome (2.300 m). Vom Aussichtspunkt genießen Sie einen Panoramablick auf die vulkanische Landschaft und in den Krater des Piton de la Fournaise, ein noch tätiger Vulkan mit 2.631 m Höhe. Sein kegelförmiger Gipfel ist meist in Wolken gehüllt. Besuch des informativen Vulkan-Museums und Mittagessen unterwegs. Rückfahrt in die Ebene, vorbei an Plantagen und tropischen Wäldern in die kühlere Küstenregion, weiter entlang der Ostküste und durch kleine Orte zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan. Museum allerdings teilweise geschlossen, Wartezeiten für Filmvorführung, da kleiner Saal.

**Helikopter-Rundflug ca. 1 Std., Flugdauer ca. 45 Min.**

Kurzer Transfer vom Schiff zum Heliport. In einem 6-Sitzer-Helikopter überfliegen Sie die Insel (ca. 45 Minuten). Sie sehen die Caldera Cirque of Mafate und das Dorf Salazie, anschließend fliegen Sie über das "Eisenloch" Trou de Fer zum beeindruckenden Vulkan Piton de la Fournaise und weiter über die Plaine des Cafres, Dimitile und Cilaos. Die wildromantische Schönheit der Insel wird Sie bezaubern. Entlang der Strände und der Lagune St.-Paul's fliegen Sie zurück.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl; zum Flugeinsatz sind pro Helikopter 6 Personen erforderlich. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort. Ein Fensterplatz kann nicht garantiert werden. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen kann der Flug kurzfristig abgesagt werden. Dieser Flug ist nicht exklusiv für Gäste von Phoenix Reisen. Wenige Erklärungen in englischer Sprache.

**Zusatzangebot**

**Transfer Ermitage Strand ca. 4 Std. (mittags 5 Std.)**

Eine abwechslungsreiche ca. 45minütige Landschaftsfahrt ohne örtliche Reiseleitung führt zu dem im Süden der Insel gelegenen Badeort L‘Ermitage les Bains mit seinem 14 km langen Ermitage Strand. Dieser bietet hellweißen, von kleinen Korallenfragmenten durchsetzten Sand, der sich sowohl zum Sonnenbaden wie auch zu Strandspaziergängen eignet. Das Wasser der Lagune ist recht flach und gut durch das vorgelagerte Riff geschützt, welches auch eine bunte Fischwelt bietet. Direkt am Strand ist dazu eine gute Infrastruktur mit Cafés, kleinen Restaurants und Duschen geboten, ebenso gibt es mehrere Anbieter von Liegestühlen und Sonnenschirmen. Hier kann man sich dann eben bei Freizeit dem Badespaß und Sonnenbaden hingeben und man trifft sich zum festgelegten Zeitpunkt dann wieder zur Rückfahrt.

Am Strand entgegen Beschreibung keine Liegen vorhanden. Busse für Rückfahrt vormittags stark verspätet, entsprechend spätere Abfahrt mittags. Gäste wurden mit Sekt auf Kabine entschädigt.

**Zusatzangebot**

**Transfer St. Denise ca. 4 Std. (mittags 5 Std.)**

Ein ca. 30 minütiger Bustransfer ohne örtliche Reiseleitung führt in die Inselhauptstadt St. Denis, die man nach Ankunft im Zentrum dann auf eigene Faust erkunden kann: kleine interessante Läden warten rund um die Fußgängerzone Rue Maréchal Leclerc; es gibt mehrere lokale Märkte und kleine Museen sowie einen Hindutempel. Auch lohnt ein Blick in den 5 Hektar umfassenden Stadtpark Jardin De la Etat. Zum festgelegten Zeitpunkt trifft man sich dann wieder zur Rückfahrt.

Ausflug nach Plan.



**Mi 29.01. Port Louis / Mauritius 08:00 -**

**Port Louis ca. 4 Std.**

Port Louis, die Hauptstadt von Mauritius, ist mit 170.000 Einwohnern relativ überschaubar. Während der Stadtrundfahrt passieren Sie Chinatown und die Jummah Moschee und halten für einen Fotostopp am Tamil Tempel, einem der ältesten Tempel der Insel mit schöner Architektur Während eines Fotostopps an der Britischen Wehranlage La Citadelle genießen Sie den Blick über die Stadt und den Hafen. Anschließend besuchen Sie den lokalen Markt und haben Freizeit für einen Spaziergang im Hafenviertel oder zum Souvenirkauf. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren besuchen Sie das Eureka Haus, ältestes koloniales Gebäude der Insel.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Sonntags sind viele Geschäfte und der Markt geschlossen. Falls ein Betreten des Tempels möglich ist, müssen die Schuhe ausgezogen werden und Schultern und Knie bedeckt sein.

Ausflug nach Plan.

**Botanischer Garten und Sugar World Museum ca. 3,5 Std.**

Fahrt vom Hafen zum Botanischen Garten. Im Pamplemousses Garden erwartet Sie eine Führung mit interessanten Erklärungen zu Pflanzen und Bäumen aus tropischen Ländern. Nach der Besichtigung besuchen Sie das Sugar World Museum. Die Ausstellung beschäftigt sich neben der Geschichte des Zuckers auch mit der Sklaverei, dem Handel mit Rum und der Entwicklung der Insel. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Mückenschutz empfohlen.

Ausflug nach Plan.

**Süd-Mauritius ca. 8 Std. mit Essen**

Busfahrt in das Inselinnere nach Curepipe, ca. 550 m hoch auf einem Plateau gelegen. Wohlhabende Mauritier hatten sich hier schon vor 200 Jahren angesiedelt, deren schöne alte Kolonialhäuser im Herzen der Stadt noch heute zu bewundern sind. Unterwegs Fotostopp am Vulkankrater "Trou aux Cerfs" mit einem Durchmesser von 200 m und einer Tiefe von 85 m. In Curepipe besuchen Sie die Schiffsmodellfabrik "Voiliers de l'Ocean". Weiter fahren Sie in südlicher Richtung nach Grand Bassin. Die Hindugemeinde von Mauritius verehrt diesen Kratersee mit dem alljährlichen Maha-Shivaratree-Fest. Nach dem Besuch dieser heiligen Stätte Mittagessen in einem Restaurant nahe der Black River Gorges. Anschließend kurvenreiche Fahrt zu den farbigen Erdhügeln von Chamarel. Kurzer Stopp am Wasserfall von Chamarel und Rückfahrt entlang der Westküste nach Port Louis.

Ausflug nach Plan.

**Île aux Aigrettes und Mahebourg ca. 7,5 Std. mit Essen**

Sie fahren per Bus etwa 60 Minuten nach Pointe Jerome. Kurze Fährüberfahrt zur 26 ha großen Insel Île aux Aigrettes, welche zum Naturschutzgebiet erklärt wurde und dem Schutz einiger Tierarten wie der Aldabra-Riesenschildkröte dient. Nach ca. einer Stunde Aufenthalt Rückfahrt zur Hauptinsel und Busfahrt nach Mahebourg, einer kleinen, von Niederländern gegründeten Siedlung. Hier besuchen Sie die Biskuitfabrik H. Rault, die auf eine 130-jährige Geschichte zurückblickt. Kosten Sie traditionelles Maniok-Gebäck, bevor Sie Ihr Mittagessen in einem Restaurant einnehmen. Danach besichtigen Sie das Nationalmuseum, das Schätze aus vier Kolonialperioden der Inselbesetzung beherbergt, und legen am Monument "Pointe Canon" einen Fotostopp ein. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan. Bus 18 hatte bei Start der Rückfahrt Reifenschaden. Ersatzbus kam entgegen.

**Teetradition ca. 6,5 Std. mit Essen**

Busfahrt vom Hafen durch die Hauptstadt Port Louis. Sie erreichen nach etwa 1 Stunde Fahrt das Domaine des Aubineaux, ein typisches Kolonialhaus der zentralen Hochebene. Im Jahr 1872 erbaut, wurde es nach der Restaurierung mit Möbeln im ursprünglichen Kolonialstil eingerichtet. Weiterfahrt nach Bois Chéri, wo Sie in die Geheimnisse der mauritianischen Teeproduktion eingeweiht und in einem Teehäuschen eine Teezeremonie genießen werden. Anschließend fahren Sie weiter südlich zum Kolonialanwesen St. Aubin, wo Sie nach der Besichtigung des Vanilla-Hauses und der Rum-Brennerei im kreolischen Ambiente Ihr Mittagessen einnehmen. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Sonntags wird anstatt der Teefabrik das Teemuseum besucht.

Ausflug nach Plan.

**Île des Deux Cocos ca. 7,5 Std. mit Essen**

Verbringen Sie einen schönen Tag auf der Insel "Île des Deux Cocos", auch Robinson-Crusoe-Insel genannt, welche in einer Lagune im Südosten von Mauritius liegt. Nach einem etwa 60-minütigen Bustransfer zur Blue Bay setzen Sie per Boot auf die Insel über, die zum Schutz verschiedener Seeschwalbenarten zum Naturreservat erklärt wurde. Hier erwartet Sie ein herrlich weißer Sandstrand und türkis-blaues Meer. Nutzen Sie die Freizeit, um zu entspannen, zu schnorcheln oder eine Fahrt mit dem Glasbodenboot (inklusive) zu unternehmen. Zur Stärkung wird Ihnen ein landestypisches Barbecue-Mittagessen serviert, inklusive Getränke.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen/Handtuch/Sonnenschutz nicht vergessen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Juli 2019)

Ausflug nach Plan.

